

A n h a n g

zum allgemeinen

Choral = Melodienbuch;

enthaltend

X deutsche Hymnen

zu den Festtagen,

und

XIV neue Choralmelodien,

in Bezug auf die neuen Gesangbücher, für Freunde des Choralgesangs,

von

Johann Adam Hiller.

Leipzig,

bey A. L. Reinicke und J. C. Hinrichs.

(1797.)

V o r b e r i c h t.

Die alten lateinischen Hymnen auf die Festtage des Jahrs, womit in den Kirchen zu Leipzig der Gottesdienst angefangen und beschloffen ward, so wie man sie in Vopelii Gesangbuche mit ihren Melodien beyammen findet, waren zum Theil, seit einiger Zeit, schon abgeschafft, und mit deutschen Liedern verwechselt worden: so daß man, zu Anfang dieses Jahrs, kein Bedenken tragen durfte, die bisher noch beygehaltenen auch bey Seite zu legen, um etwas Schicklicheres an die Stelle derselben zu setzen.

Es konnten nun zwar zur Eröffnung der Festtagsfeier, so wie an den Sonntagen, Mottetten gesungen werden. Da aber diese Einförmigkeit, durchs ganze Jahr, vielen guten Menschen nicht recht gefallen wollte, und man außerdem den Verlust der alten schönen Melodien, des Spiritus sancti gratia, des Ex legis observantia u. s. w. nicht gern sahe: so wagte ich es, nach Maassgabe dieser Melodien, neue deutsche Hymnen zu dichten, die sich an den jedesmaligen Gegenstand des Festes genau anschlossen, und, nach Art jener lateinischen, mit einer Doxologie endigten. Man hat mir hiesigen Orts seine Zufriedenheit darüber bezeugt. Um desto zuversichtlicher mache ich sie hiermit öffentlich bekannt, wenn etwan an andern Orten, wo sich ein Singchor befindet, Gebrauch davon gemacht werden sollte. Sie sind deswegen in Partitur gedruckt, damit jeder Sänger sich seine Stimme, nebst dem Texte bequem ausschreiben könne.

In den hiesigen Kirchen werden sie, zum Anfange des Gottesdienstes, ohne Orgel und ohne Präludium, vom Chore allein gesungen; zum Ausgange aber mit sehr simpler, doch nicht allzu schwacher Begleitung der Orgel, ohne alle willkührliche Verzierungen; auch ohne hier ganz unnütze Zwischenspiele wiederholt. Die Tactart ist bey allen dreytheilig; es darf daher nicht so langsam gesungen werden als bey dem Chorale, aber auch nicht hüpfend

hüpfend und tanzmäßig geschwind; nur eben so, daß man die dreytheilige Tactart darinne fühlt, ohne sie stark zu marquiren. In den Einschnitten werden die 3 Theile des Tacts richtig ausgehalten, und nur über dem letzten kurz abgesetzt.

Der erste Hymnus zum Advent ist nicht Poesie von mir, sondern vom seligen Cramer, und nur den andern in der Zahl der Strophen, durch die eingeschobene dritte, gleich gemacht. Die Melodie ist arienmäßig, und kann etwas lebhafter gesungen werden. In unsern Kirchen wird den ganzen Advent hindurch, Vor- und Nachmittage, der Gottesdienst mit diesem Hymnus eröffnet, und mit der Orgel, wie zu den Mottetten, präluirt; ihn zum Ausgange zu wiederholen ist nicht gewöhnlich.

Bei Durchsicht der von Zeit zu Zeit an verschiedenen Orten erschienenen neuen Gesangbücher sind mir bisweilen Lieder aufgestoßen, die nach keiner bekannten Melodie gesungen werden konnten. Die Vollständigkeit meines allgemeinen Choral-Melodienbuchs schien es zu fordern, neue Melodien zu verfertigen, so wie ich schon ehemals bey einigen Gellertschen Liedern gethan, und sie meinem Choralbuche einverleibt habe. Dadurch sind die in diesem Anhange befindlichen neuen Melodien entstanden. Aber wozu neue Melodien, wenn man der Einführung derselben so abgeneigt ist? wenn man lieber den Versbau eines Liedes zerrüttet, um es nach einer bekannten, oft schlecht gewählten Melodie umzuformen? Auch davon legen die neuen Gesangbücher Beispiele genug an den Tag.

Von meinem Choralbuche sind bey mir, und bey dem Verleger dieses Anhangs noch Exemplare zu 3 Thln. zu haben; den dazu gehörigen Nachtrag erhält man für 12 Groschen. Leipzig, den 1. May 1797.

Johann Adam Hiller.

S y m n e n

z u d e n

F e s t a g e n.

I. Zum Advent.

Lebhaft.

Er kömmt, er kömmt, der star-ke Held, voll gött-lich ho-her Macht. Sein Arm zer-streut, sein

Aug er-heit des So-des Mit-ter-nacht. An-be-tung Preis und Dank.

Zum Advent.

Er kömmt, er kömmt, der starke Held
Voll göttlich hoher Macht!
Sein Arm zerstreut, sein Aug' erhellt
Des Todes Mitternacht.

Wer kömmt, wer kömmt? Wer ist der Held
Voll göttlich hoher Macht?
Messias ist's. Frohlocke Welt!
Dein Heil wird dir gebracht.

Wohl dem, der voll Vertrau'n und Muth
Zu seiner Fahne schwört!
Sieg, Heil, des Himmels höchstes Gut
Sind unsers Kampfes werth.

Dir, der du kamst, dir singen wir
Anbetung, Preis und Dank.
In Ewigkeit erschalle dir
Anbetung, Preis und Dank!

Puer natus in Bethlehem.

Freu dich, be = glickt = te Chri = sten = heit, das größten Wun = ders al = ler Zeit, da Got = tes Sohn vom

Him = mel kam, und menschlich We = sen an sich nahm. A = men A = men.

Z u W e i h n a c h t e n.

Freu dich, beglückte Christenheit,
Des größten Wunders aller Zeit,
Da Gottes Sohn vom Himmel kam,
Und menschlich Wesen an sich nahm!

So daß, von keiner Sünd' entweiht,
Er dich von Sünd' und Tod befreit;
Dich Gott erkennen, und den Werth
Der Tugend und des Glaubens lehrt.

Ja freue dich, und feyre gern
Den Tag des Heils, den Tag des Herrn,
Der hier das Herz mit Wonn' erfüllt,
Und dort des Glaubens Sehnsucht stillt.

Dich Vater, Sohn und heil'gen Geist,
Dich ein'gen Gott, verehrt und preist
Das ganze Volk der Christenheit,
Von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

Veni creator Spiritus.

First system of the musical score for 'Veni creator Spiritus'. It consists of four staves. The top three staves are vocal parts (Soprano, Alto, and Tenor) in 3/2 time, with a key signature of one sharp (F#). The bottom staff is the basso continuo line, featuring figured bass notation. The lyrics are: 'Verschlungen von dem Strohm der Zeit ist hin das Jahr; wir san - gen heut, o Gott! der uns viel'.

Second system of the musical score. It continues the four-staff format. The lyrics are: 'Guts ge - than, voll Zu-ver - sicht ein neu-es an. A - men A - - - - men.' The bottom staff includes figured bass notation. A 'tr' (trill) marking is present above the first measure of the vocal parts in the second system.

Zum Neujahr.

Verschlungen von dem Strohm der Zeit
Ist hin das Jahr; wir fangen heut,
O Gott! der uns viel Guts gethan,
Voll Zuversicht ein neues an.

Du bist es, Herr, der diese Welt
Allmächtig schützet und erhält;
Durch dich beginnt der Jahre Lauf
Gehet deine Sonn' uns täglich auf.

Von dir kommt Segen und Gedeihn,
Das Herz der Menschen zu erfreu'n:
Ach, halt in deiner Gnadenhand
Noch ferner uns und unser Land!

Dich Vater, Sohn und heil'gen Geist,
Dich ein'gen Gott, verehrt und preist
Das ganze Volk der Christenheit,
Von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

Zu Maria Verkündigung.

Noch hoffte jener Frommen Schaar
Auf den, der ihr verheissen war,
Daß er sie zu befreien käm,
Und ihre Schmach von ihnen nahm.

Erfüllet war nunmehr die Zeit;
Ein Engel Gottes meldet heut
Marien, frommer Demuth voll,
Daß sie den Held gebähren soll.

Deß darf nicht Nazareth allein,
Nicht Galiläa nur sich freun:
Es nimmit an dem verheissnen Heil
Der ganze Kreis der Erde Theil.

Dich Vater, Sohn und heil'gen Geist,
Dich ein'gen Gott verehrt und preist
Das ganze Volk der Christenheit,
Von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

A solis ortus cardine.

Kommt, Ge-her Got : tes, kommt von Fern! Euch winkt ein höh' : res Licht vom Herrn, zu su = chen den, der

unf = re Macht zum hell = sten al = ler Ta : ge macht. A = men, A = men.

Zu Epiphaniaß.

Kommt, Seher Gottes, kommt von Fern!
 Euch winkt ein höh'res Licht vom Herrn,
 Zu suchen den, der unsre Nacht
 Zum hellsten aller Tage macht.

Er ist ein König; doch sein Reich
 Ist keiner Erdenherrschaft gleich!
 Er macht sich Herzen unterthan,
 Führt sie zu Glaub' und Hoffnung an.

Nicht herrscht er nur auf kurze Zeit:
 Sein Reich besteht in Ewigkeit;
 Auf ewig wird das Heil gewährt
 Das seinen Treuen wiederfährt.

Dich Vater, Sohn und heil'gen Geist,
 Dich, ein'gen Gott, verehrt und preist
 Das ganze Volk der Christenheit,
 Von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

Zur Himmelfahrt.

Er hat sein Werk vollendet schon,
 Der Mittler, Jesus, Gottes Sohn!
 Er hat erlöst, und macht gerecht
 Der Menschen sündiges Geschlecht.

Nach seines Lebens frommen Lauf
 Führt er zu seinem Vater auf,
 Beherrscht, an Ehr' und Macht ihm gleich,
 Der Welten und der Himmel Reich.

Zieh uns dir nach! ruf uns zu dir
 Mit Freuden, Heiland, folgen wir,
 Zu sehen deine Herrlichkeit,
 Vom Vater ewig dir bereit.

Dich Vater, Sohn und heil'gen Geist,
 Dich, ein'gen Gott, verehrt und preist
 Das ganze Volk der Christenheit,
 Von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

V. Zu Maria Reinigung.

Christe, qui lux es et dies.

First system of the musical score. It consists of four staves. The top staff is the vocal line, starting with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a 3/2 time signature. The lyrics are written below the notes. The second and third staves are for a piano accompaniment, with the third staff being the bass line. The fourth staff contains figured bass notation. The lyrics for this system are: "Selbst un-ter das Ge-seß ge- than, fängst du schon die Er-fül-lung an deß, was dein Wert auf".

Second system of the musical score. It also consists of four staves. The vocal line continues with the lyrics: "Er-den ist, Wol-len-der, Mitt-ler, Je-sus Christ! A-men A-men". The piano accompaniment and figured bass continue. The lyrics for this system are: "Er-den ist, Wol-len-der, Mitt-ler, Je-sus Christ! A-men A-men".

Zu Mariä Reinigung.

Elbst unter das Gesetz gethan,
Fängst du schon die Erfüllung an
Deß, was dein Werk auf Erden ist,
Vollender! Mittler! Jesus Christ!

Frohlocke frommer Simeon!
In Friede scheide nun davon:
Denn deine Augen sahen heut
Das Heil in Zeit und Ewigkeit.

Auch wir, Erlöser, wollen dein
Im Leben und im Tod uns freun.
Nimm uns, nach hier vollbrachten Lauf,
Zu dir in deinen Himmel auf!

Dich Vater, Sohn und heil'gen Geist,
Dich, ein'gen Gott, verehrt und preist
Das ganze Volk der Christenheit,
Von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

Ex legis observantia.

Den man er = würgt hat, und be = gräbt, steht trium = phie = rend auf, und lebt! Sein ist das Reich, sein

ist die Kraft, die neu = es Le = ben uns ver = schaft. A = men A = men.

Z u D s t e r n.

Den man erwürgt hat, und begräbt,
 Steht triumphirend auf, und lebt!
 Sein ist das Reich, sein ist die Kraft,
 Die neues Leben uns verschafft.

Wir bleiben nun im Tode nicht;
 Der Herrscher kömmt, und hält Gericht!
 Dann werden wir auch auferstehn,
 Mit ihm zum Leben einzugehn.

Stets muß' uns dieser Trost erfreun:
 Wir sind, Erlöser, wir sind dein;
 Sind, endigt sich hier unsre Zeit,
 Dort Erben deiner Seeligkeit.

Dich Vater, Sohn und heil'gen Geist,
 Dich, ein'gen Gott, verehrt und preist
 Das ganze Volk der Christenheit,
 Von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

Spiritus sancti gratia.

Vom Himmel kam aus Gott der Geist, der uns den Weg des Le-bens weist; auf Je-su Zün-ger

sent-te heut sich sei-ner Ga-ben Wirk-sam-keit. A-men, A-men.

Zu Pfingsten.

Vom Himmel kam aus Gott der Geist,
 Der uns den Weg des Lebens weist;
 Auf Jesus Jünger senkte heut
 Sich seiner Gaben Wirksamkeit.

Erleuchtet ward ihr Herz und Sinn;
 Und muthvoll giengen alle hin
 Zu predigen, an jedem Ort,
 Der Menschen Heil, des Herren Wort.

Lieb, Geist, daß diesem Worte treu,
 Der Hörer gern auch Thäter sey!
 Lehr uns den Weg des Heils verstehn,
 Ihn eifrig und mit Freuden gehn!

Dich Vater, Sohn und heil'gen Geist,
 Dich ein'gen Gott, verehrt und preist
 Das ganze Volk der Christenheit,
 Von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

Hofis, Herodes impie.

Gott, e = wig Un = be = greif = li = cher, der Welt und al = ler Him = mel Herr! Uns dämmert nur ein

Figured bass notation: 5 3 4 6 6 * 5 3 4 6 6 * * 9 8 b7

schwa = ches Licht, dein inn = res We = sen sehn wir nicht. A = men A = = = men.

Figured bass notation: 4 3 - * 6 4 6 5 4 * 4 5 5 6 6 4 5 4 *

Zu Trinitatis.

Gott! ewig Unbegreiflicher,
Der Welt und aller Himmel Herr!
Uns dämmert nur ein schwaches Licht;
Dein innres Wesen sehn wir nicht.

Du bist uns Vater; ewigs Heil
Wird uns in deinem Sohn zu Theil.
Ermüdet unsrer Tugend Lauf,
So hilfst dein Geist der Schwachheit auf.

Bei dieser Wahrheit hellem Schein
Muß unser Herz beruhigt seyn!
Es her in dir der Glaube an,
Was die Vernunft nicht fassen kann!

Dich Vater, Sohn und heil'gen Geist,
Dich, ein'gen Gott, verehrt und preist
Das ganze Volk der Christenheit,
Von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

V e r z e i c h n i ß d e r H y m n e n,
wie sie im Jahre aufeinander folgen.

1. Zum Advent.	Er kommt, er kommt, der starke Held	Seite	2
2. Zu Weihnachten.	Freu dich beglückte Christenheit		4
3. Zum Neujahr.	Verschlungen von dem Stroh der Zeit		6
4. Zu Epiphania.	Kommt, Seher Gottes, kommt von Fern		8
5. Zu Mariä Reinigung.	Selbst unter das Gesetz gethan		10
6. Zur Verkündigung.	Noch hoffte jener Frommen Schaar		6
7. Zu Ostern.	Den man erwürgt hat, und begräbt		12
8. Zur Himmelfahrt.	Er hat sein Werk vollendet schon		8
9. Zu Pfingsten.	Vom Himmel kam aus Gott der Geist		14
10. Zu Trinitatis.	Gott! ewig Unbegreiflicher		16

Anmerkung. Der Adventshymnus kann auch nach der Choralmelodie: Lobt Gott ihr Christen allzugleich, so wie die übrigen nach: Vom Himmel hoch da komm ich her — Kommt, Menschenkinder, rühmt und preist — Mein Gott, ich danke herzlich dir — gesungen werden.

M e l o d i e n
z u e i n i g e n L i e d e r n
i n
n e u e n G e s a n g b ü c h e r n.

Gott, deine Kraft —

I

6 6 * 7 6 5 6 4 6 3 7 * 6 4 6

O preist, mit freudigem Gemüthe —

2

7 7 6 5 6 6 5 3 7 6 5 6 5 8 7 4 3 7 2 3

4 3 7 6 6 6 5 4 3 6 5 6 5 4 6 6 8 7

Gedanke, der uns Leben giebt —

3

8 7 6 5 6 8 7

First system of musical notation, measures 1-43. The system consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The lower staff is in bass clef with a key signature of one sharp (F#). The music is written in a style with many beamed notes and rests. Fingering numbers (1-7) and asterisks (*) are present below the notes. The number 43 is written at the end of the system.

Es werde Gott von uns erhoben —

Second system of musical notation, measures 44-87. The system consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The lower staff is in bass clef with a key signature of one sharp (F#). The music is written in a style with many beamed notes and rests. Fingering numbers (1-7) and asterisks (*) are present below the notes. The number 4 is written at the beginning of the system.

Third system of musical notation, measures 88-131. The system consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The lower staff is in bass clef with a key signature of one sharp (F#). The music is written in a style with many beamed notes and rests. Fingering numbers (1-7) and asterisks (*) are present below the notes.

Fourth system of musical notation, measures 132-175. The system consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The lower staff is in bass clef with a key signature of one sharp (F#). The music is written in a style with many beamed notes and rests. Fingering numbers (1-7) and asterisks (*) are present below the notes.

Gott zum nützlichen Geschäfte —

5

System 5, measures 1-8. The music is in 3/4 time, key of B-flat major. The upper staff contains the melody, and the lower staff contains the bass line. Fingerings are indicated by numbers 1-5. Measure numbers 6, 7, 4, 3, 6 are written below the bass staff.

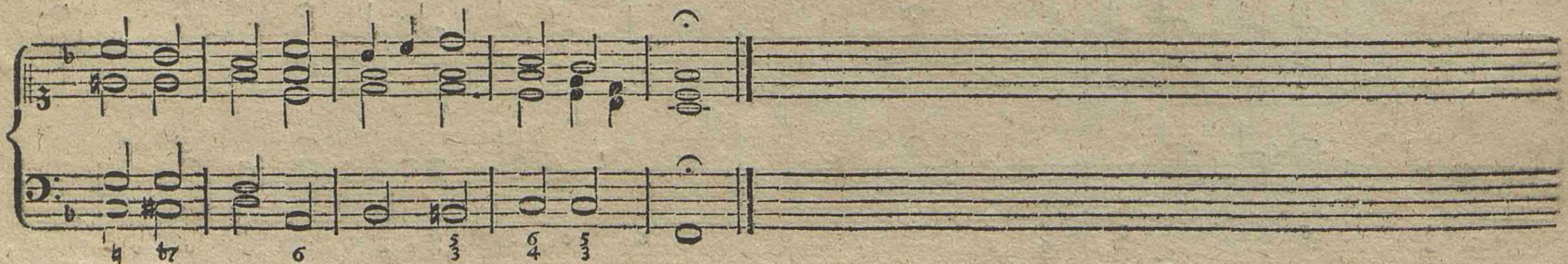
Nie will ich die Brüder —

6

System 6, measures 1-8. The music continues in 3/4 time, key of B-flat major. The upper staff contains the melody, and the lower staff contains the bass line. Fingerings are indicated by numbers 1-5. Measure numbers 6, 4, 3, 5, 6, 7, 8, 8, 7, 6, 6, 4, 3 are written below the bass staff.



Wie leicht verkenn' ich —



Du Tag des Herrn, du sollst —

8

6 6 4 5 7 8 4 6 7 6 5 *

6 8 7 5 6 6 6 5 6 4 6 6 4 3 6

Gott ist gegenwärtig —

9

6 6 6 6 6 4 3 5 4 3 2

4 3 6 6 4 3 6 6 6 6 6 4 5 6 6 4



Wolken schwärzen schnell den Tag —



Dankt dem Herrn! —



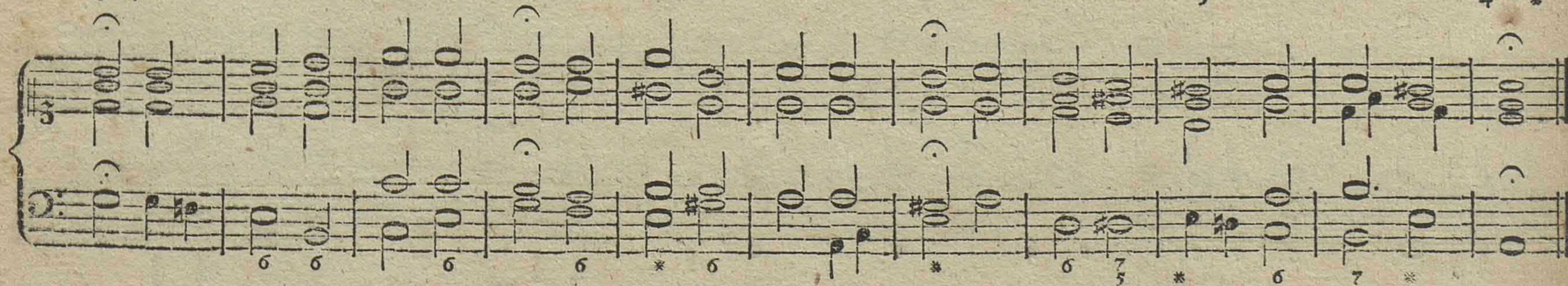
Ach, wie seufzt das ganze Land —

12



Wie traurig, Vater, steht —

13



Wiederschn, sey uns gesegnet —

14

6 4 6 7 9 4 5 4 6 3 4 6 7 7

6 6 4 6 5 6 5 * 6 6 * 6 6 7 7

u - ber Tod und Grab, u - ber Tod und Grab.

6 4 3 Grab — — u - ber Tod und Grab.

Register der Melodien.

Ach, wie seufzt das ganze Land	No. 12	Gott, zum nützlichen Geschäfte	No. 5
Dankt dem Herrn! mit seinen Gaben	11	Nie will ich die Brüder kränken	6
Du Tag des Herrn, du sollst mir heilig	8	O preist mit freudigem Gemüthe	2
Es werde Gott von uns erhoben	4	Wiedersehn, sey uns geseegnet	14
Gedanke der uns Leben giebt	3	Wie leicht verkenn' ich meines	7
Gott deine Kraft	1	Wie traurig, Vater, steht	13
Gott ist gegenwärtig	9	Wolken schwärzen schnell den Tag	10
